Mittwoch den 5. September 1906:

Zum ersten Male:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Willy Rath.

PERSONEN:

Martin Gollwitz, Professor	Theodor Stolzenberg
Friederike, dessen Frau	Else Jansen
Paula, deren Tochter	Eva Speier
Dr. Neumeister	Carl Ekert
Marianne, seine Frau	Fanny Ritter
Karl Groß	Carl Dapper
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Oscar Groteck
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Heinrich Matthaes
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Helene Rietz
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Leopoldine Kühne
Meißner, Schuldiener	Paul Henckels

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4.50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

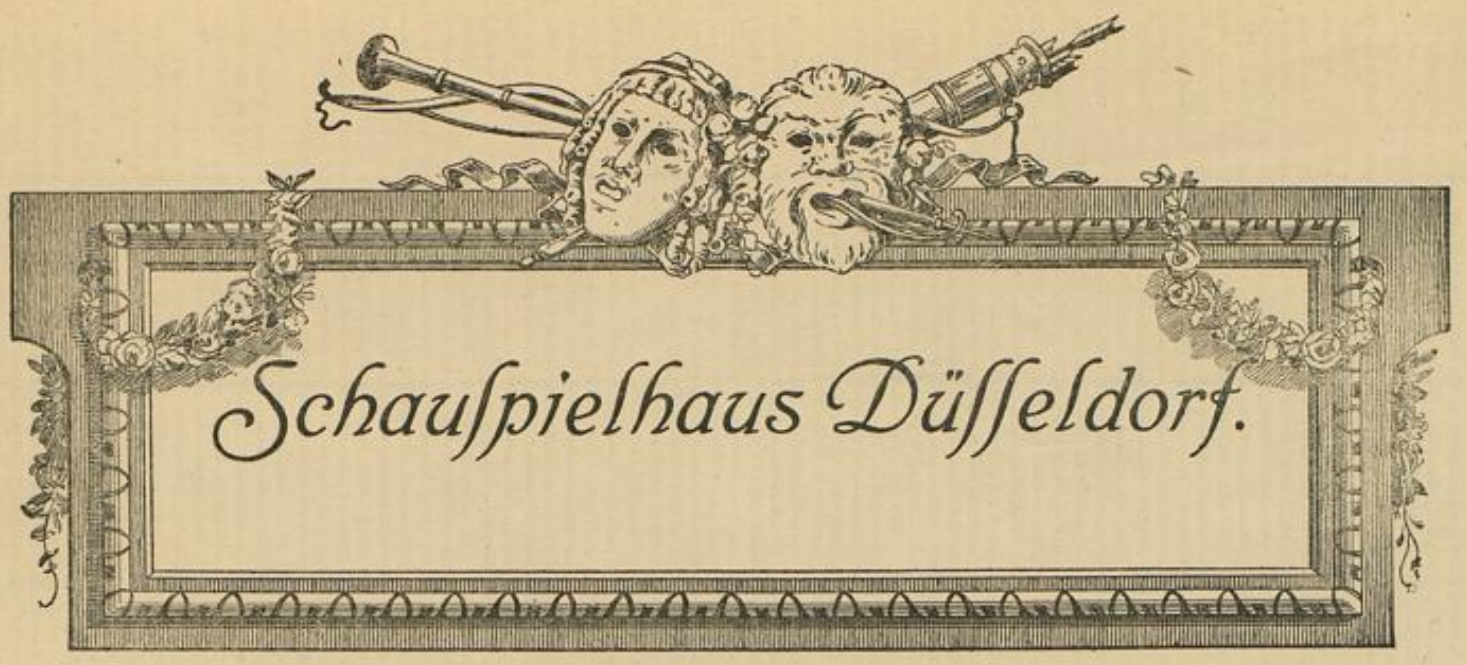
Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts** nimmt die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Donnerstag, den 6. September, abends 7½ Uhr: „Cyprienne“ von Sardon und E. de Najac.
Freitag, den 7. September, abends 7½ Uhr: „Das Tal des Lebens“ von Max Dreyer.
Samstag, den 8. September, abends 7½ Uhr: **Molière-Abend:** zum 1. Male: „Der Geizhals“ — „Die Gezierten.“

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG



Mittwo 06:

Der Raub nerinnen

Schwank in 4 Akte von Schönthan.

Martin Gollwitz, Professor	Theodor Stolzenberg
Friederike, dessen Frau	Else Jansen
Paula, deren Tochter	Eva Speier
Dr. Neumeister	Carl Ekert
Marianne, seine Frau	Fanny Ritter
Karl Groß	Carl Dapper
Emil Groß, genannt Sterneck,	Oscar Groteck
Emanuel Striese, Theaterdirekt	Heinrich Matthaes
Rosa, Dienstmädchen bei Goll	Helene Rietz
Auguste, Dienstmädchen bei N	Leopoldine Kühne
Meißner, Schuldiener	Paul Henckels

Ort der Handlung: : Gegenwart.

Nach

Vor der g g.

I. Rang Proszeniumloge	e Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 1,—
Parkettlogen	e „ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	

exklusive der stä gebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende de öffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraß net (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können v sse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am T gs an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe**
für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Donnerstag, den 6. September, abends 7½ Uhr: „Cyprienne“ von Sardon und E. de Najac.
Freitag, den 7. September, abends 7½ Uhr: „Das Tal des Lebens“ von Max Dreyer.
Samstag, den 8. September, abends 7½ Uhr: **Molière-Abend:** zum 1. Male: „Der Geizhals“ — „Die Gezierten.“

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG